



Evangelische  
Kirchengemeinde Essen-  
Rüttenscheid

## Gottesdienst „to go“

zur Ökumenischen Schöpfungszeit  
am 11. Sonntag nach Trinitatis, 11.9.22  
von Helga Siemens-Weibring, Prädikantin



Die Liebe Gottes  
versöhnt und eint die  
leidende Schöpfung

(Foto: ACK in Deutschland)

**Gott,**  
sieh uns freundlich an, wenn wir  
gemeinsam Gottesdienst feiern.

Wir bitten dich, sei du bei uns und  
begleite uns durch diesen Gottesdienst,  
durch unser ganzes Leben und darüber  
hinaus. Hilf, dass wir deine Schöpfung in  
den Mittelpunkt unseres Handelns stellen  
und an einer Welt, in der alle in Frieden  
leben können, bauen. Im Namen Gottes,  
des Vaters und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes.

**Amen**

### Lied:

Da wohnt ein Sehnen tief in uns,  
o Gott, nach dir,  
dich zu sehn, dir nah zu sein.  
Es ist ein Sehnen, ist ein Durst  
nach Glück, nach Liebe,  
wie nur du sie gibst.  
Um Frieden, um Freiheit,  
um Hoffnung bitten wir.  
In Sorge, im Schmerz  
– sei da, sei uns nahe, Gott.

### Worte nach Psalm 36:

Gott, deine Güte reicht,  
so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit,  
so weit die Wolken gehen.  
Gott, du hilfst Menschen und Tieren.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das  
Licht.

Amen

## Gedanken zum 11. So. nach Trinitatis

### *Gottes Geist versöhnt und eint die leidende Schöpfung*

– Motto der Generalversammlung der  
ÖRK in Karlsruhe 2022

In der ersten Septemberwoche hat die  
Vollversammlung des Ökumenischen  
Rats der Kirchen (ÖRK) das erste Mal  
auf deutschem Boden getagt.

Vor mehr als 70 Jahren, 1948, fand die  
Gründungsversammlung des ÖRK in  
Amsterdam statt. Damals versammelten  
sich Vertreter von 147 Kirchen aus 44  
Ländern, mehrheitlich aus Nordamerika  
und Europa stammend. Noch unter dem  
Eindruck der Leiden des 2. Weltkriegs  
wurde die Botschaft verkündet: „Krieg  
soll nach Gottes Willen nicht sein“.

In diesem Jahr in Karlsruhe waren über  
4000 Delegierte von ca. 350 Kirchen  
aus 110 Ländern der Erde zusammen-

gekommen, um sich über Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung auszutauschen.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde auch der Ökumenische Schöpfungsgottesdienst gefeiert, der seit 2010 im September alle Kirchen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Dienste der Schöpfung vereint.

Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine bekam auch dieser Gottesdienst eine neue besondere Aktualität.

Auch uns allen hier ist vor dem Hintergrund der neuen Situation bewusst geworden, dass vieles doch nicht so selbstverständlich ist, wie wir es in den letzten Jahrzehnten dachten:

Wir waren gewohnt, dass zuverlässig der Strom aus der Steckdose kommt, dass das Wasser aus dem Wasserhahn fließt und dass wir es im Winter mollig warm haben.

Aber die anhaltende Dürre und die vielen Waldbrände haben uns die Kostbarkeit des Wassers vor Augen geführt und ob es im Winter in allen

Haushalten wirklich warm sein wird, ist vor dem Hintergrund des Krieges und der Auswirkungen auf unsere Energie-reserven keineswegs sicher.

Wir bekommen eine Ahnung davon, dass unsere Welt verletzlicher ist, als wir es uns bislang vor Augen geführt haben.

Dies zu erkennen und die Verantwortung dafür zu übernehmen gibt uns als Christinnen und Christen aber die Chance, uns wieder bewusst zu machen, welch großartige Schöpfung uns Gott gegeben hat. Gottes Liebe kann uns leiten und uns helfen, alles aus dem Weg zu räumen, was uns daran hindert, uns in aller Welt gemeinsam auf den Weg des Friedens und der Bewahrung der Schöpfung zu machen, wie es Paulus im 2. Korinther – Brief beschrieben und wie es der ÖRK in seinem Motto zusammengefasst hat: Gottes Geist versöhnt und eint die leidende Schöpfung. Vertrauen wir uns ihm an und machen uns auf dem Weg. Die Zeit ist überreif.  
**Amen.**

### **Lied: (eg 432, 3)**

Gott gab uns Hände, damit wir handeln.  
Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.

Gott will mit uns die Erde verwandeln.  
Wir können neu ins Leben gehn.  
Gott will mit uns die Erde verwandeln.  
Wir können neu ins Leben gehn.

### **Fürbitten:**

Liebender Gott,

Du hast die ganze Welt geschaffen und uns Menschen die Erde anvertraut, sie zu bebauen und zu bewahren.

Wir spüren aber, dass die Welt nicht in Ordnung ist.

Wir bitten dich, erhöre das Seufzen deiner Schöpfung.

Lass in unserem Verhalten offenbar werden, dass wir deine Kinder sind.

Gib uns Einsicht, mach uns bereit zur Umkehr – und erbarme dich!

### **Vater unser im Himmel...**

**Amen.**

### **Segen:**

Es segne dich der Dreieinige Gott, der Schöpfer-Vater, der Sohn, der zum Teilen ermuntert und die Heilige Geistkraft, die uns mit der Hoffnung erfüllt auf die Gerechtigkeit des Reiches Gottes. **Amen.**